

Münsterdorfer Sendbote

Mai – Juli 2020

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

der 13. März wird mir in Erinnerung bleiben als Startpunkt der großen Krise. Von da an waren wir auch in der Kirchengemeinde damit beschäftigt, Aktivitäten herunterzufahren, überall gingen die Ampeln auf Rot.

Jetzt, also zwei Monate später, gibt es die leise Hoffnung, dass wir alle noch glimpflich davonkommen könnten. Ich bin allen Verantwortlichen sehr dankbar – in Berlin, Kiel, Itzehoe und in unseren Dörfern. Sie tragen dazu bei, dass es friedlich und menschlich weitergehen kann.

Am 22. März habe ich angefangen, Tagebuch zu schreiben und die Einträge auf die Homepage zu stellen. 50 Tage lange habe ich versucht, unsere jetzige Lage mit Blick auf die biblische Botschaft zu deuten, dabei realistisch zu bleiben, auch kritisch, aber immer mit Hoffnung und Gottvertrauen. Das hat mir geholfen, gefühlsmäßig durch diese Zeit zu kommen. Ich habe mich gefreut, wenn ich mitbekam, dass auch andere Leute die Texte lesen. Es gab viele Dinge, die mich ermutigt haben: die Bilder der Kinder und die Lichter in den Fenstern zu Ostern, die bemalten Steine an der Kirchenmauer und alle Begegnungen und Briefwechsel in dieser Zeit.

Das Virus ist stark und manche Herrscher gebärden sind noch stärker und machen den Menschen Angst. Aber wenn wir schwach sind, sind wir gerade nicht verloren. In der nächsten Zeit werde ich allen eine kleine Tafel zeigen. Auf dem Weg auf die Kanzel kommt man an ihr vorbei. Da steht, was Jesus zu Paulus und auch uns gesagt hat: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“

2. Korintherbrief, Kap. 12, Vers 9

Euer und Ihr Pastor Ralf Greßmann

Informationen:

Der Stand der Dinge

An Sonn- und Feiertagen gibt es ab sofort wieder **Gottesdienste**. Dabei gelten gewisse Sicherheitsregeln. Der Kirchengemeinderat hat dafür ein Schutzkonzept beschlossen, das auf unserer Homepage nachgelesen werden kann. Wir werden vorerst auf dem Kirchplatz feiern und nur bei schlechtem Wetter in die Kirche gehen. Und auf das Abendmahl verzichten wir vorerst ganz.

Taufen und Trauungen können wieder angemeldet werden. Bei Terminverschiebungen werden wir alles tun, um neue und passende Termine zu finden. Auch **Trauerfeiern** können wieder in der Kirche stattfinden. Es bleibt aber wegen der Abstandsregeln bei kleinen Teilnehmerzahlen.

Für den **Konfirmationsjahrgang** 2020 suchen wir gerade mit allen Familien neue Gottesdiensttermine.

Der Konfirmationsjahrgang **2021** wird bis zu den Sommerferien digital unterrichtet. Wer beim Konfirmationsjahrgang **2022** dabei sein möchte, kann sich ab sofort online auf der Homepage anmelden.

Die jugendlichen **Teamerinnen und Teamer** sind mit Maike Martens im Kontakt und stehen für Hilfsdienste wie das Austeilen von Gemeindebriefen und den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste bereit.

Der **Singkreis** und die **Seniorengruppe** beim Seniorenessen treffen sich vorerst nicht. Auch der **Gemeindeausflug** ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Bei der **Jugendfahrt** an die Ostsee und beim **Sommerfest** auf dem Kirchplatz haben wir immer noch ein Fünkchen Hoffnung. Das **Erntedankfest** in Dägeling ist bereits auf das nächste Jahr verschoben.

Münsterdorfer Sendbote

Die **Kindergärten** laufen noch im Notbetrieb und werden nach den staatlichen Vorgaben nun Stück für Stück wieder hochgefahren.

Das **Kirchen- und Friedhofsbüro** ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Wenn Sie kommen, setzen Sie bitte einen Mundschutz auf.

Glückwünsche zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen überbringe ich vorerst schriftlich oder telefonisch.

Zur **Kinder- und Jugendarbeit**: Sarah Strutz befindet sich noch in der Elternzeit bis zum 28. Juli. Sie wird dann auf eigenen Wunsch ihr Arbeitsverhältnis beenden.

Maïke Martens wird dann eine feste Vollzeitstelle erhalten. Die Hälfte ihrer Arbeitszeit ist für Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen, die andere Hälfte für **Gemeindemanagement**. Sie soll Stück für Stück eingearbeitet werden, um in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen. Die Verabschiedung von Frau Strutz und die Einsegnung von Frau Martens werden stattfinden, sobald die Situation es zulässt.

Das Gleiche gilt für die **Verabschiedung** von Vikarin Laura Roth, die ihr Examen Ende März bestanden hat. Wir gratulieren ganz herzlich und werden sie „ordentlich“ verabschieden, sobald das möglich ist.

In den letzten Wochen sind wichtige **Baumaßnahmen** durchgeführt worden. Der barrierefreie Zugang zur Kirche ist nun fertig gestellt. Wir freuen uns sehr! Auch die Umrüstung der Kirchenheizung von Öl auf Gas ist abgeschlossen. Die „Bohrlöcher“ an der Nord- und Ostseite der Kirche werden noch in diesem Jahr beseitigt. Inzwischen sind auch die Gehwegplatten vor dem Gemeindehaus neu verlegt worden, so dass es auch hier keine Stolperfallen mehr gibt. Für den Zugang zum Kalandskeller stehen jetzt für Rollstuhlfahrer*innen die ausziehbaren

Schienen aus der Kirche zur Verfügung. Auch die Barrierefreiheit des Kirchenzugangs werden wir noch feiern!

Die digitale Präsenz soll in der Kirchengemeinde weiter ausgebaut werden. Die **Internetseite** leistet gute Dienste. Neben der Online-Anmeldung für den Konfirmandenunterricht wollen wir auch die Erstanmeldung von Taufen und Trauungen auf diesem Wege ermöglichen. Wir werden auch möglichst bald eine Info-Plattform bei Facebook einrichten.

Die **Kenia-Partnerschaftsgruppe** wird sich am 25. Mai ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus treffen. Die Lage im Land ist sehr schwierig. Hier in Deutschland treffen uns die Verbote hart, dort aber geht es sehr schnell ums Überleben. Wer mitdenken möchte, ist dazu herzlich eingeladen, dazuzukommen. Spenden sind für diesen Zweck besonders willkommen.

In diesen Wochen haben einige Ehrenamtliche für ein Inventarverzeichnis der Kunst- und Kulturgegenstände gearbeitet, die es in unserer Kirche gibt. Jeder Gegenstand hat seine Geschichte. Diese Arbeit soll Grundlage sein für einen neuen Kirchenführer und schließlich für eine Kirchenchronik, die wir zum Kirchenjubiläum 2022 vorlegen möchten.

Ein Brief von Laura Roth:

Liebe Gemeinde,
es ist Zeit für mich, Abschied zu nehmen. Mein Vikariat in der St. Anschar-Gemeinde ist zu Ende. Der geplante Verabschiedungsgottesdienst am 5. April konnte nicht stattfinden. Aber wir holen meine Verabschiedung nach.



Vor über dreieinhalb Jahren besuchte ich Münsterdorf das erste Mal und ich freute

Münsterdorfer Sendbote

mich sehr, als ich im Oktober 2016 erfuhr, dass ich hier mein Vikariat absolvieren werde. Ich wurde herzlich willkommen geheißen von so vielen und ich möchte mich dafür ganz herzlich bedanken. Münsterdorf wurde nicht nur meine Ausbildungsgemeinde, sondern auch ein Zuhause für mich und für meine Familie. Die aufgeschlossene, liebevolle und zugewandte Art von den Gemeindegliedern und Dorfbewohnern ließ uns schnell heimisch werden. Obwohl mein Vikariat nun zu Ende ist, werde ich mit meiner Familie – mit Lars und unseren Kindern Clara und Carlotta – noch ein Jahr lang in Münsterdorf leben.

Die Ausbildung war intensiv. Das erste halbe Jahr war ich in der Grundschule und wurde in die Welt des Unterrichtens eingeführt. Über die gesamte Ausbildungszeit verbrachte ich sieben Monate in Ratzeburg oder Breklum, wo ich Seminare hatte. Und auch die Seelsorgeausbildung im Klinikum in Hamburg war eine bedeutungsvolle Zeit.

Das Vikariat war vielfältig. Dabei genoss ich besonders das gemeinsame Feiern der Gottesdienste: In der St. Anschar-Kirche und in der Schlosskapelle Breitenburg. Ganz herzlich möchte ich der Familie zu Rantzau danken, dass ich auch an dieser Predigtstätte wirken durfte. Danke sagen möchte ich all denen, die mir ihr Vertrauen schenkten. Sei es bei Taufen, bei Trauungen und Beerdigungen und bei den Gesprächen, die sich hier und dort ereigneten. Die freundliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen, mit meiner Schulmentorin Rita Ackmann, Anna-Maria Zielke, Anne Hell und Maike Martens, mit dem Kirchengemeinderat und dem Küsterteam – sie bereicherten alle meine Ausbildung. Auf diesem Wege möchte ich auch meinem Anleiter Ralf Greßmann danken. Mit ihm hatte ich das Glück, einen erfahrenen Pastor als Ausbilder zu haben, der seinen Beruf als Berufung mit viel Engagement und Herzblut lebt.

Es war mir eine Freude und eine Ehre, in der St. Anschar-Gemeinde die letzte Phase

meines langen Ausbildungsweges zur Pastorin beschreiten zu dürfen. Ich danke allen, die mich begleitet haben.

Bleiben Sie behütet,

Ihre Laura Roth

Brief von Maike Martens an alle Kinder:

Liebe Kinder,

ich hoffe, Euch geht es allen gut und Euch ist nicht zu langweilig! Wenn Euch doch langweilig ist, habe ich hier etwas für Euch:



Erkennt ihr den Vogel auf dem Bild? Das ist eine Taube. Ihr wollt wissen, warum hier eine Taube abgebildet ist? Ich erkläre es euch.

Bald feiern wir **PFINGSTEN**. Menschen kamen nach Jerusalem. Die Jünger und alle anderen Menschen sangen und lobten Gott. Und jeder Mensch hörte die Jünger in seiner eigenen Sprache reden. An diesem Tag kam der Heilige Geist auf die Erde.

Ein Zeichen für den Heiligen Geist ist die Taube.

Münsterdorfer Sendbote

Jetzt kommt meine Idee für Euch: Schnappt euch Eure Kinderbibel und lest die ganze Geschichte über Pfingsten. Sucht euch danach Eure Bastelsachen zusammen und bastelt eine Taube. Ihr könnt dafür ganz unterschiedliche Dinge benutzen. Und wenn Ihr nicht basteln wollt, könnt Ihr auch eine Taube malen. Fragt Mama oder Papa, ob sie

mir ein Bild eurer Taube schicken. (per WhatsApp unter 0151 / 50 75 64 52 oder per Email an jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de)

Ich freue mich darauf!

Eure Maike

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Alle auf dem Kirchplatz, bei schlechtem Wetter in der Kirche!

Sonntag	17.05.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	21.05.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt
Sonntag	24.05.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	31.05.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag
Montag	01.06.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag
Sonntag	07.06.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	14.06.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	21.06.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	28.06.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	05.07.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.07.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.07.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Haverland)
Sonntag	26.07.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst (Anke Lorenz)
Sonntag	02.08.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann
Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02
pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Pfarramtssekretärin Anna-Maria Zielke
Di, Mi, Fr, 8:30 – 11:30 Uhr
Friedhofsverwalterin Anne Hell
Mo, Do, 8:00 – 13:00 Uhr Für beide: 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Gemeindepädagogin Maike Martens
Tel: 0151 / 50 75 64 52
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Organistin Kerstin König | 04821 / 825 41

Vikarin Laura Roth | 04821 / 133 05 00
vikarin@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Leiterin des Kindergartens Samenkorn, Breitenburg-Dägeling, Daniela von Bornstädt | 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Leiterin des Kindergartens Münsterdorf
Heike Gajewski | 04821 / 820 62
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Vorsitzender des Fördervereins
Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.
Peter Hell | Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 853 85 Hell-muensterdorf@t-online.de

Spendenkonto des Fördervereins:
Sparkasse Westholstein
IBAN DE08 2225 0020 0090 1554 25
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN DE64 2229 0031 0006 4410 17

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN DE40 2229 0031 0006 4204 00
Vermerk: Jugendarbeit, Gemeindepädagoginnenstelle oder Partnerschaftsarbeit Kenia oder...

Internetseiten:
www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

IMPRESSUM
Verantwortlich: Ralf Greßmann